

Beilage zu Nr. 53 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. März 1866.

Bekanntmachungen.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.

Geschäfts-Uebersicht am 28. Februar 1866.

	Versichertes Kapital		Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung	
angemeldet	12,429,220	15	3							
abgelehnt	1,442,925	—	—							
angenommen	10,986,295	15	3	9585	3	2	420,721	12	5	41,608
erloschen	3,371,191	5	9	5897	26	9	130,754	23	10	—
Bestand	7,615,104	9	6	3687	6	5	289,966	18	7	41,608

Die 3. verbess. Aufl. meiner „Schul-Stenographie“ — von Jedermann in einigen Stunden leicht erlernbar — ist sowohl durch mich direct, als auch durch alle Buchhandlungen zu beziehen. — Der gewöhnlichen Currentschrift gegenüber wird bei Anwendung dieser Stenographie mindestens $\frac{2}{3}$ der Zeit und des Schreibmaterials erspart. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. — Bestellungen (fest und baar) erbitte ich mir franco. Exemplare liegen in meiner Wohnung, Steinweg Nr. 35, zur unentgeltlichen Einsicht aus. **W. Felsch**, Halle a/S.

Kohlen-Preise

bei Schömburg Weber & Co. am Hafen:

Engl. Rußkohlen	à Tonne	1 Rr.	12 Sgr.	6 d.
Westph. do.	=	1 Rr.	7 Sgr.	6 d.
do. Gas- do.	=	1 Rr.	11 Sgr.	3 d.
Zwick. Ruß- do.	=	— Rr.	24 Sgr.	— d.
do. Würfel do.	=	— Rr.	26 Sgr.	— d.
do. Stück- do.	=	1 Rr.	— Sgr.	— d.
do. Gaspfeife do.	=	1 Rr.	2 Sgr.	6 d.
Böhm. Braun (Salon) do.	=	— Rr.	24 Sgr.	— d.
Briquettes	à 100 Stück	— Rr.	22 Sgr.	— d.

in Wagen von 100 und 200 Ctr. billiger.

Die Anfuhr ins Haus bewirken wir prompt und berechnen sie billigt.

Mittwoch den 7. März d. J. Vormittags 11 Uhr ist in der Rathsstube auf dem Rathhause Termin zur Vermietung der städtischen Turnhalle Behufs Benutzung als Schanklokal während der diesjährigen Viehmärkte anberaumt. Das Angebot erfolgt getheilt:

- für die beiden am 22. und 23. März und am 19. Juni abzuhaltenden Viehmärkte;
- für die beiden am 10. und 11. September und am 23. October abzuhaltenden Viehmärkte;
- zuletzt für sämtliche 4 Viehmärkte.

Die der Vermietung zu Grunde gelegten Bedingungen liegen in unserer Kanzlei zur Einsicht aus.

Halle, den 27. Februar 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim städtischen Leih-Amt in den Monaten September, October, November und December 1864 und Januar, Februar und März 1865 niedergelegten resp. in dieser Zeit erneuerten Pfänder findet, wenn diese Pfänder nicht eingelöst oder wieder erneuert werden, im Auktionslokale des Leih-Amtes

Montag den 16. April c.

Nachmittags 2 Uhr und folgende Nachmittage zur gleichen Zeit Statt. Erneuerungen und Einlösungen müssen vor dem Auktionstage stattfinden.

Halle, den 1. März 1866.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Die Erneuerung der Loose

zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts am 9. März Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Auction.

Freitag den 9. März c. von Vormittag 10 Uhr an versteigere ich in dem Dreßler'schen Hause in Passendorf verschiedene Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, sowie Haus- u. Wirtschaftsgeräth gegen baare Zahlung in Preuß. Cour.

Elste, ger. Auktions-Commissar u. Taxator.

Es sollen Montag als den 5. März früh 9 Uhr auf dem Harz 11: 1 gute Hobelbank, 4 Schraubböcke, 1 Partie große und kleine Schraubzwingen und verschiedenes Tischlerhandwerkzeug, rothbuchene und birkenne trockene Bohlen öffentlich und meistbietend verauctionirt werden.

Ein Haus mit Einfahrt, Torplatz, Hof, Keller, Waschküche ist mit 1000 bis 1500 R. Anzahlung zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan 2.

Ein Haus mit Verkaufsladen, kl. Gärtchen, Hof und in gutem Zustande, ist mit 900 bis 1000 R. Anzahlung zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan 2.

Zu verkaufen ist billig ein Pferd Gerbergasse 7.

Auction zu Siebichenstein.

Dienstag den 6. März u. folgende Tage jedesmal Nachmitt. 1 Uhr versteigere ich im Pfarrhause zu Siebichenstein aus acht Stuben sehr gut erhaltenes fein gearbeitetes Mahagony- und Birren-Mobiliar, als:

Secretair's, Servanten, Sopha's, Bücher-, Kleider-, Wäsch-, Vorraths- u. Küchenschränke, Spiegel, Groß-, Rohr- u. Gartenstühle, Bücherregale, Kommoden, Bettstellen, Schreib-, Sopha-, Wasch-, Auszieh-, Küchen- u. Garrentische, Bänke, Gefäße, Kupfer-, Messing-, Glas- u. Porzellangeschirr, Federbetten, Matratzen u. dgl. m.

(Die Gegenstände stehen nur Montags den 5. März von Nachmitt. 2 bis 5 Uhr zur gefälligen Ansicht.)

J. S. Brandt,

Kreis-Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Haus-Verkauf.

Veränderungshalber will ich mein Grundstück am Waisenhaus aus freier Hand verkaufen.

Aug. Wiedlich, Francensplatz 6.

Wegen Räumung des Schuppens bis 1. April werden Kohlensteine billig verk. Leipzigerstraße 13.

Zum Einkauf von Geburtstags-Geschenken

für Kinder und für Erwachsene,

Hochzeits-Geschenken,

nützlichen und scherzhaften,

Geschenken zu silbernen und goldenen Hochzeiten,

Gelegenheitsgedichten und Gratulationskarten

empfiehlt sich die große Auswahl zu billigen

Preisen im

Präsent-Laden,

gr. Ulrichsstr. 42.

Bisitenkarten,

Duzend 1 R., $\frac{1}{2}$ Duzend 20 Sgr., größere Bilder die billigsten Preise, empfiehlt

Gehre, Brunnenplatz 11.

Einen Hundewagen verkauft Schützengasse 14.

Zu verkaufen sind einige getragene Kleidungsstücke, passend für Konfirmanden, bei

Müller, an der Halle 19.

Solaröl und echt Pennsylv. Petroleum billigt bei

Herrn. Wäntsch, Steinweg 36.

Zu verkaufen sind noch trockene Lehmsteine Martinsgasse 8—11.

Zu verkaufen ist eine hohe Stufenleiter für Maler kl. Schlamm 10.

Größtes Lager

Confirmanden-Anzüge

zu billigen Preisen empfiehlt

M. Albrecht, Markt im Rathhause.

Alle Sorten Hülsenfrüchte,
geschälte Erbsen, sehr schön weichkochend,
beste türk. Pflaumen, 11 Pfd. pro 1 Thlr.,
bei **Gustav Moritz, vis-à-vis der Post.**

F. C. Deichmann, Moritzkirche 1,

offerirt:

ff. **Perl-Mocca**, ungebr. 12 Sgr., gebr. 15 Sgr. pro Th.,
ff. **Menado-Kaffee**, ungebr. 11 Sgr., gebr. 14 Sgr.,
ff. **Java-Kaffee**, ungebr. 10 Sgr., gebr. 13 Sgr.,
ff. **Kaffinade**, à Th. 5 Sgr. und 5 1/2 Sgr.,
ff. **gem. Kaffinade**, à Th. 5 Sgr., 4 3/4 Sgr. und 4 1/2 Sgr.

Der große Ausverkauf

von böhmischen geschliffenen Glaswaaren und Porzellan, Kaffee- und Theeservicen, Nippfassen, Lichtbildern, Präsentirtellern, Einmachegläsern dauert nur noch kurze Zeit.
Leipzigerstraße Nr. 7. **W. Strelow.**

!!! Durch ganz besonderen Zufall !!!

gelangte ich in den Besitz einer großen Partie sehr feiner Rohrkörbe; es liegt mir nun recht viel daran, diese so schnell als möglich zu Geld zu machen, deshalb gebe ich solche zu höchst seltenen Preisen ab.
L. Frost.

!!! Damenzeugstiefeln !!!

von 22 1/2 Sgr. an, Kinderstiefeln in Zeug und Leder besonders billig bei **L. Frost.**

! Sehr elegante Schreibmappen !

gefüllt mit 15 Gegenständen, als: Federhalter, Siegellack, Blei, Stahlfedern, Gummi, Dintenwischer, Lineal, Briefcouverts, Briefbogen u. Eine solche Mappe mit allem diesen Inhalt nur 5 Sgr. bei **L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.**

Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Verein zu Halle.

Zufolge der Bestimmung im §. 9 alinea 4 der Statuten bringt der unterzeichnete Verwaltungsrath hiemit zur Kenntniß der Vereinsmitglieder, daß in der am 24. Februar a. c. abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der Dr. med. **Beck**, kl. Ulrichsstraße 5, zum ersten Director, und der Kaufmann **C. Meyer**, kl. Ulrichsstraße 9, zum zweiten Director resp. Stellvertreter erwählt worden ist.
Halle, im März 1866. **Der Verwaltungsrath.**

Gesucht wird ein Hausbursche vom Lande, Sohn rechtlicher Eltern, Steinweg 36.

Thüringer Butter in Stückchen à 4 Sgr. 6 S. empfiehlt

Herm. Bantsch, Steinweg 36.

Zu verkaufen sind verschiedene Möbel und Hausgeräthe neue Promenade 5, 1 Tr.

Ein fettes Schwein verk. gr. Ulrichsstr. 31.

Das Wohnhaus Kellnergasse 7, mit Einfahrt, Hofraum, 14 Pöden enthaltend, steht zum Verkauf. **Eduard Frenkel.**

Zu verkaufen billig: 1 Schraubstock und 1 kupf. Waschkessel. Zu erfragen Fleischergasse 3 bei Herrn **Köke.**

Zu verkaufen sind sehr billig: 1 alter Sophatisch und 1 weißer Tisch mit Anstiebsfüßen Berggasse 3, 2 Tr., am Paradeplatz

4 neue Anzüge zu verk. Schmeerstr. 31, 2 Tr.

1 Dugend Rohrstühle, Mahagoni- u. birch. Nähtische, dgl. Stellspiegel u. 1 Blumentisch, 1 billige Kommode, 1 neue und 1 gebrauchte Bettstelle verkauft wegen Mangel an Raum preiswerth Tischlermeister **W. Müller**, gr. Ulrichsstr. 52.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Wockwagen. Das Nähere Blücherstraße 4.

Möbel werden in und außer dem Hause gut und sauber aufpolirt und reparirt.

Meusch, Tischlermeister, Mauergasse 10.

Gesucht wird zum 1. April von einem Kaufmann ein Mitbewohner Steinweg 47.

Köchinnen, Haus- und Kinder mädchen weist nach Frau **Le Clerc**, Harz 11.

Gesucht wird von einem gut empfohlenen Mädchen, welches gut nähet, überhaupt in weiblichen Arbeiten erfahren ist, Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen Rittergasse 17, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. April von zwei eing. Leuten St. u. Zubehör zu 24-28 P. Abdr. unter A. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu beziehen gesucht wird zum 1. April von kinderlosen Leuten ein Logis in der Nähe der Post. Zu erfragen beim Herrn Schirmsfabrikant **Rickelt**, gr. Ulrichsstraße 50.

Zum bevorstehenden Nothmarkt ist ein neugebautes Zelt, 30' lang, 20' tief, zu vermieten Frankensplatz 7.

Ein geräumiger Laden nebst Einrichtung und Wohnung ist zu vermieten. Näheres ertheilt

Wilh. Berger, Leipzigerstr. 91.

Zu vermieten 1 kl. Logis Dberglauch 33.

Zu vermieten ist 1. April eine Etage, bestehend aus 3 St. nebst Zubehör. Zu erfragen bei Herrn **Gundermann**, Schmeerstraße.

Zu vermieten und zum 1. April zu beziehen ist St., K. und Vorfaal für 20 P. kl. Sandberg 17.

Zu vermieten ist eine geräumige Sommerwohnung mit Garten vor dem Rannischen Thore, Liebenauerstraße 2.

Zu vermieten ist Stube und Kammer Fleischergasse 6.

Zu vermieten ist 1. April eine separate Wohnung: 3 St., 2 K., K., Keller, Waschhaus alter Markt 7.

Zu beziehen ist eine kl. St. und K. von einem einzelnen Herrn kl. Brauhausgasse 6, 1 Tr.

Zu vermieten und sogl. zu beziehen ist eine möbl. St. nebst K. Grafenweg 12.

Zu beziehen ist zum 1. April eine kl. St. von einer einzelnen Person gr. Wallstraße 31.

Eine anst. Schlafstelle Fleischergasse 3.

Schlafstelle mit Kof. Zu erfragen

Rannische Straße 17, im Keller.

Schlafstellen Landwehrstraße 15, im Keller.

Schlafstellen offen Leipzigerstraße 7, 1 Tr.

Schlafstelle mit Kof Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Schlafstellen offen kl. Schlamm 9.

Schlafstellen mit Kof Rühlerbrunnen 2, 2 Tr.

Verloren wurde eine goldene Ohrlocke. Gegen Belohnung abzugeben Zapfenstraße 20.

C. F. Mennicke, Leipzigerstraße 101, Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung,

empfiehlt neu eingetroffene:

**Franz. gewirkte Long-Châles,
Double-Châles und Umschlagetücher,
elegante Frühjahrs-Umhänge in Wolle und Seide.**

Lager schwarzer Seidenstoffe, Thybets, Woll-Atlas, Lustre, Orleans und weiße Mulls
in allen Nummern zu streng reellen Preisen.

Confirmanden-Anzüge

von feinem schweren Tuch und Buckskin, empfehle von 8 Thlr. an; Stoff-Anzüge
bedeutend billiger. Bei Bestellung zur Aufertigung stelle die billigsten Preise.

**Kampe, Schneidermeister,
Leipzigerstraße Nr. 6, vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“**

Bemme'sche Bäckerei.

Sonntag früh 8 Uhr
Speckkuchen und Pfannkuchen.

Abschieds-Vorstellungen.

In der geheizten und mit Gas erleuchteten Bude
auf dem großen Berlin.

Kunst-Theater beweglicher Nebelbilder.

Heute Sonnabend große Vorstellung. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag zwei große Vorstellungen mit durchaus neuem Programm. **21**
Kasseneröffnung 4 Uhr, Anfang der 1. Vorstellung 4 $\frac{1}{2}$ Uhr; Anfang der 2. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Gärten werden dieses Frühjahr pünktlich und
prompt in Stand gesetzt, auch wird daselbst ein
Morgen Acker zu pachten gesucht. Zu erfragen
Oberglaucha 23. **Carl Rudolph.**

Plattsticken und **Weißnähen** wird ge-
lehrt Leipzigstraße 98, 2 Tr.

Tüchtige Mechaniker-Gehülfen können
sich sofort eintreten bei

Jul. Herm. Schmidt, mech. u. opt. Instit.

3 Kräftige unbescholtene Arbeiter
erhalten Beschäftigung im

Dienstmanns-Institut, Rathhausgasse 7.

Ein Lehrling sucht zu Ostern
der **Schuhmachermeister M. Kör-**
ding, gr. Schlamm 8. Auch ist da-
selbst eine möbl. Wohnung zu bez.

Gesucht wird 1. April ein **Hausmäd-**
chen für eine vornehme Herrschaft in **Berlin**
durch **Frau Schweiß**, Schüttershof 15.

Ein Junge von 14 bis 15 Jahren findet auf
8 bis 14 Tage leichte Arbeit
Leipzigerstraße 106, im Laden.

Eine **Nähmaschinen-Arbeiterin**, sowie
junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich
erlernen wollen, werden gesucht.

L. Wehlmann, gr. Berlin 13.

Ein ruhiges, bescheidenes Mädchen sucht einen
ordentlichen Dienst als Haus- oder Kindermäd-
chen. Zu erfragen **Freundenplan 3, 2 Tr.**

Einem Burschen nimmt in die Lehre
F. Wolff sen., Tischlerstr., gr. Schlamm 4.
Gesucht wird ein Laufbursche
Niemeyerstraße 12.

Gesucht wird eine unabhängige Frau zu
leichter Arbeit in der Fabrik
Schimmelgasse 6a.

Anst. Köchinnen, Hausmädchen, Kellner und
Hausburschen bekommen gute Stellen durch
Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.

Sch suche einen **ordentlichen Knecht.**
F. Taak.

Einem Lehrling sucht **F. L. Schmalz**,
Schuhmachermeister, kl. Klausstraße 2.

Ein anständiges Mädchen kann bei einer
Wittve als Mitbewohnerin ein Unterkommen fin-
den. Zu erfragen Schmeerstraße 43 im Schuh-
laden bei **Böhme.**

Gesucht wird ein Mädchen bei die Kinder
Hallgasse 8.

Für ein junges, anständiges Mädchen wird
ein Dienst gesucht
Merseburger Chaussee 17, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. April
einen Dienst **Lillegasse 10.**

Gesucht wird eine ehrliche, ordentliche Auf-
wärterin **Königsstraße 8, 3 Tr.**

Schlafstellen offen **Kühlerbrunnen 2, part.**

Neue getragene Herren- und Da-
mengarderobe, Confirmanden-Sachen,
Wäsche, Betten etc. verkauft billig
Frau Künzlin, alter Markt 28.

Auf ein Hausgrundstück hier in guter
Geschäftslage bei 5300 \mathcal{R} . Brandkasse wer-
den zur 1. Hypothek 4000 \mathcal{R} . zu 5%
Zinsen gesucht durch den
Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 6.

Schriftliche Arbeiten aller Art fertigt mit
Sachkenntniß der
Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 6.

Zu verkaufen ist billig eine vollständige
Ladeneinrichtung durch
F. W. Kubn, Oberglaucha 7.

Verloren eine blaue Mütze Taubengasse 5.

Entflogen gestern Abend ein Kanarienvogel mit
grauer Kuppe. Geg. Bel. abzug. Steinweg 30, 1 Tr.

Abhandengekommen ist ein junger,
braun und weiß gezeichneter Wachtelhund. Dem
Wiederbringer eine Belohnung
am Bahnhof Nr. 9.

Abhandengekommen ist am letzten Mitt-
woch eine große gelbe Dogge mit weißer Brust.
Man bittet dieselbe abzugeben
kl. Ulrichsstraße 27.

Abhandengekommen ist ein kleiner schwarz
und weiß gefleckter Wachtelhund mit rother Schnur
um den Hals. Abzugeben bei
Dr. Straffer, Ober-Steinstraße 30.

Gesellschaft Sybilla.

Montag den 5. März Abends 8 Uhr Gene-
ralversammlung.

Mittwoch den 7. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr
Kränzchen in **Schlüter's Salon. D. B.**

Viedertafel Eunomia.

Sonntag den 4. März Abendunterhaltung
im **grünen Hof**, wozu Freunde und Bekannte
einladet **der Vorstand.**



= Der gänzliche Ausverkauf =

von

Gebr. Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 95,

voll und muß bis Ende d. Mts. wegen Räumung des Locals und Auflösung des Societäts-Verhältnisses beendet sein. Das Lager ist noch reichhaltig assortirt in **schw. und buntfeid. Taffeten, Ehybets** in allen Farben, **Lüstre, Orleans, Alpaca, Barege, Jaconnet, Organdi.** $\frac{3}{4}$ reinwollene Möbel-Damaste, sowie gr. Auswahl in **Shawls und Tüchern.**

NB. Auf das gr. Lager in **Tuch u. Buckskin** wird noch besonders aufmerksam gemacht.

Gebr. Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 95.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin



von

= Kroppenstädt & Comp., =

Nr. 5. gr. Märkerstraße Nr. 5,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter Möbel in **Rußbaum, Mahagony, Eichen, Birken** und weichen Hölzern zu den billigsten Preisen.

Das Herren-Garderobe-Magazin von Carl Klos,

 Schmeerstraße Nr. 1, am Markt, 

empfiehlt die größte Auswahl gut gearbeiteter Konfirmanden-Auzüge zu 10 Thlr.

Gereinigter Honig,

frei von allen **Unreinigkeiten** und **Wachstheilen**, ein **unübertreffliches** Mittel gegen **Husten** und sonstige **Brustbeschwerden**, zu empfehlen für **Erwachsene** sowohl, als **ganz besonders für Kinder**, wie noch dabei wohl ins Auge zu fassen ist, daß er für die **Haushaltungen billiger** und **vortheilhafter** als **Butter** u. dergl. zu stehen kommt.

Sich verkaufe denselben:

in **Kruken**, mehr als **1 $\frac{1}{2}$ ℓ .** enthält., zum Preise von **10 Sgr .** incl. **Kruke**,
in **Kruken**, mehr als $\frac{1}{2}$ ℓ . enthält., zum Preise von **5 Sgr .** incl. **Kruke**.

Fenchel-Honig

à **Kruke 6 $\frac{1}{4}$ Sgr .**, mehr als $\frac{1}{2}$ ℓ . enthaltend, incl. **Kruke**; bei **Krankheit, Husten** u. **Brustbeschwerden** als **sofortiges Linderungsmittel** bestens zu empfehlen.

Albert Türpen, Schmeerstraße Nr. 14.


Täglich vorzüglichen Maiwein

pr. **Humphen 5 Sgr .** bei **Peter Broich, gr. Märkerstraße Nr. 14.**

**Waschmaschinen,
Ausringemaschinen,**

empfiehlt

Otto Giseke, Schmeerstraße Nr. 31.

 Die erwarteten **polnischen Kiefern Bretter, Bohlen, Stollen** u. **Kreuzhölzer** sind angekommen. **A. Vogler.**

Loren's Lokal,

Montag **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Brat-** und **div. frische Wurst.**

L. Leumann's Restauration, Diemitz Nr. 1,

ladet heute **Sonntag** zu **frischen Pfannkuchen**, einer **guten Tasse Kaffee** und einem **feinen Töpfchen Lagerbier** ergebenst ein, und empfiehlt von heute ab ihre **neu und komfortabel eingerichtete, verdeckte** sowie **heizbare Regalbahn** zur **gefälligen Benutzung.**

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

Stadt - Theater.

Sonntag. Zum zweiten Male: „Graupenmüller.“

Montag. Zweites Gastspiel von Fräul. **Laura Ernst**: „Das Glas Wasser“, Lustspiel in 5 Akten.

Herzogin von Marlborough — Fräulein **Laura Ernst**, als Gast.

Concordia.

Mittfasten, als **Mittwoch** den **7. März**, **Ball in Freyberg's Salon.** Einlaßkarten sind bei **Herrn Lindermann**, gr. Ulrichstraße **44**, und bei **Herrn Friedrich** auf der „**Maille**“ zu haben. Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**

Der Vorstand.

Trenbund.

Montag den **5. März** Abends **8 Uhr** **Generalversammlung** in der „**Ermitage**.“ **D. B.**

Schade's Restauration.

Sonntag **Speckfuchen**, **Bier** sehr fein. Alle **Abend** **musikalische Abendunterhaltung** mit **kon. Gesangvorträgen.** Motto: **'sist Haarsträubend.**

Brendel's Restauration, Brunnenplatz 6.

Mikroskopisch untersucht!
Heute **Sonntag** **Wurstfest**, früh **Wellfleisch**, Abends **diverse Wurst** und **Suppe.**

Bierhalle, Rathhausgasse 5.

Montag **Speckfuchen.**